



Hatte gestern keinen Grund, skeptisch zu schauen: Breinigs Coach Michael Burllet. Foto: M. Ratajczak

## Vor allem das Wie stimmt Burllet zufrieden

SV Breinig siegt bei Alemannia Mariadorf 3:0 und übernimmt die **Tabellenspitze der Fußball-Landesliga**

**Mariadorf.** Drei Punkte und drei Tore – damit setzt sich der SV Breinig an die Spitze der Fußball-Landesliga. Im Nachholspiel besiegte die Elf von Michael Burllet gestern Abend Gastgeber Alemannia Mariadorf mit 3:0 (0:0).

„Das war insgesamt ein hochverdienter Sieg, auch von der Höhe her. Vor allem war ich mit der Art und Weise, wie wir gespielt haben, sehr einverstanden“, lobte Michael Burllet. Dabei hatte es zumin-

dest eine Halbzeit gar nicht so klar für die Gäste ausgesehen, denn die Mariadorfer bissen sich in das Duell und ließen wenig zu. „Wir hatten mehr Ballbesitz und in der ersten Halbzeit vier, fünf gute Chancen. Beide Mannschaften haben sich auf dem Aschenplatz schwer getan“, so Breinigs Trainer.

Tim Wilden spielte den „Knotenlöser“: Mergim Statovci legte einen langen Ball von Alan Graf quer, und Wilden (48.) musste nur

noch einsetzen. „Die beiden folgenden Tore waren dann die logische Konsequenz, zumal wir auch auf diesem Belag die bessere Mannschaft waren“, so Burllet. Statovci (66.) und der erst eine Minute zuvor eingewechselte Shohei Yamashita (68.) mit dem ersten Ballkontakt erhöhten.

„Der Sieg war hochverdient, Breinig war spielerisch und läuferisch klar besser als wir“, gab Manuel Ortiz-Gonzalez unumwun-

den zu. In der ersten Hälfte machte sein Team noch viele Wege zu und ließ auch wenig zu. „Doch kaum kamen wir aus der Kabine, fiel das Tor nach einem langen Ball – ich denke, es war Abseits, daher sind meine Jungs stehengeblieben. Danach hat Breinig natürlich aufgedreht, und das Spiel entschieden. Wir haben bis zum Sechzehner gut agiert, aber keinen vernünftigen Abschluss gemacht“, bemängelte der Mariadorfer Coach.“ (rau)